



Bildungsministerium

Gemeinsame Pressemitteilung Kultusministerium/GEW:

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 069/11

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 069/11

Magdeburg, den 18. Mai 2011

Gemeinsame Pressemitteilung
Kultusministerium/GEW:

Treffen von Kultusminister Dorgerloh mit dem
GEW-Landesvorsitzenden Lippmann

Bereits kurz nach der Übernahme seines neuen Amtes hat sich Kultusminister Stephan Dorgerloh mit dem Landesvorsitzenden der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Thomas Lippmann, am Mittwoch, 18. Mai, zu einem ersten Arbeitsgespräch in Magdeburg getroffen. Man sei sich einig gewesen, so Minister Dorgerloh, dass „die schrittweise Umsetzung der Empfehlungen des Bildungskonvents, zu der sich CDU und SPD im Koalitionsvertrag verständigt haben, eine umfangreiche und anspruchsvolle Aufgabe ist“, die auch eine intensive und kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium und der GEW als der größten Interessenvertretung für den Bildungsbereich in Sachsen-Anhalt erfordert. Die GEW hatte im Bildungskonvent an der Erarbeitung

der Empfehlungen intensiv mitgearbeitet und diese nachdrücklich unterstützt. Gemeinsames Anliegen von Minister Dorgerloh und der GEW seien, so Lippmann, „die Verbesserung der Bildungschancen für alle Kinder und die Sicherung guter Lern- und Arbeitsbedingungen an den Schulen des Landes“.

Schwerpunkt des ersten Gespräches waren deshalb auch die aktuellen Herausforderungen, die in Schulen mit der Ausweitung des sogenannten gemeinsamen Unterrichts von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Regelschulen verbunden sind. Minister Dorgerloh hat der GEW zugesagt, den Vorschlag zur Bildung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit verschiedenen Fachverbänden noch vor den Sommerferien zu prüfen.

Außerdem ist man sich einig, das hohe Niveau von Sitzenbleibern und damit auch von Schulabbrechern in Sachsen-Anhalt nachhaltig zu senken.

Dorgerloh und Lippmann betonten in dem Gespräch, „dass notwendige Veränderungen im Schulsystem immer nur gemeinsam mit den Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeiterinnen erfolgreich gestaltet werden können“. Deshalb wird es in der weiteren Zusammenarbeit auch Abstimmungen zur Ausgestaltung der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten geben, die mit dem für Tariffragen zuständigen Finanzministerium verhandelt werden müssen.

Abschließend wurde vereinbart, regelmäßige Gesprächskontakte zu nutzen, um weitere zentrale Themen wie etwa die Einführung von freiwilligen Gemeinschaftsschulen als neues Schulangebot, die Weiterentwicklung eigenverantwortlicher Schulen oder die konzeptionelle Neuordnung der Schulaufsicht gemeinsam zu beraten.

Impressum:

Kultusministerium des Landes
Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de